

David's Song

Hintergründe von S. Radic

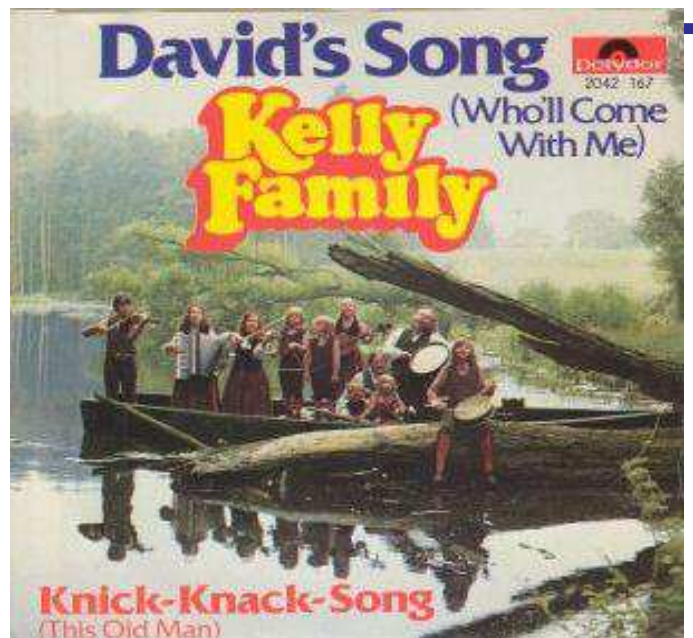
Vladimir Cosma (* 13. April 1940 in Bukarest) ist ein rumänischer Filmkomponist. Cosma lernte Violine und konnte als Arrangeur für Michel Legrand schnell im Filmgeschäft Fuß fassen. Er wurde mehrfach ausgezeichnet und ist einer der begehrtesten Filmkomponisten. In Deutschland wurde er vor allem durch die erfolgreichen ZDF-Vierteiler in den 1960er/1970er-Jahren bekannt. Der Titelsong aus „Die Abenteuer des David Balfour“ (1978) „David's Song“ wurde später von der Kelly Family dargeboten.

Die Geschichte der **Kelly Family** gehört zu den ungewöhnlichsten Band-Biografien überhaupt. 1966 verlassen die Tänzerin Barbara Ann und Daniel Jerome Kelly zusammen mit den vier Kindern Danny, Caroline, Paul und Kathy die USA, um sich in Südspanien niederzulassen. Inspiriert von den uralten Traditionen ihrer neuen Heimat beginnen die Kinder, mit den Eltern zu singen und zu folkloristischer Musik zu tanzen. Aus Spaß am Musizieren treten sie zunächst bei Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Stadtfesten auf. Dan Kelly, der von 1966 bis 1972 als Antiquitätenhändler in Toledo das Geld für die Familie verdient, gibt seine Arbeit auf und beginnt mit den Kindern zu singen.

Mit „Who'll come with me (David's Song)“ gelingt Ihnen 1980 ein Nummer eins Hit in den Niederlanden und Belgien (40 TV Auftritte), in Deutschland klettert die Single bis auf Platz 15. Ihr damaliger englischer Doppeldeckerbus, mit der Aufschrift „The Kelly Family“ wurde so etwas wie ihr Markenzeichen. 1981 erkrankt die Mutter an Brustkrebs. Die Familie kehrt nach Pamplona/ Spanien zurück. Ein Jahr später, als ihre Mutter Barbara Ann stirbt, scheint der Traum, der so erfolgversprechend begonnen hat, ein jähes Ende zu nehmen. Ihr letzter Wunsch mit den Worten „Keep on singing“ war für die Kellys ein Versprechen. Im September 1998 kehrt die Familie nach Deutschland zurück und macht „Schloß Gymnich“ (früheres Gästehaus der Staatsbesucher der Bundesrepublik Deutschland) zu ihrem Hauptwohnsitz.



Kelly-Family 1979



David:

*Who comes with me? Don't be afraid,
I know the way. Who'd sing with me?
Don't be afraid, I'll show the way,
Who'll dance with me, all trough the
world.*

Don't be afraid, I'll show the way...

All:

*We'll go with you, We'll search the way,
To find your star. Who comes with us,
don't be afraid, we found our way.*

David:

*Who'll fly with me, To reach your star,
Don't be afraid, I know the way...*

Man:

*Hello to all you young ones,
Our fondest hopes now rest in you,
Remember there's nothing you can't do,
So believe and be brave.*

David:

*Who'll be my friend, And walk with me,
And sing this song. Who'll laugh with me,
We'll change the world, And certain
peace.*

All:

*We'll walk with you,
We'll be your friend,
We'll sing your song,
We know the way.....*

Slow-8Beat, (T=85)

The musical score is presented in a multi-staff format. The top staff is labeled 'Guitar 1' and uses a bass clef. The second staff is 'Str-Pad' in a treble clef. The third staff is 'Guitar 2' in a bass clef. The fourth staff is 'Bass' in a bass clef. The bottom staff is 'Drums' in a common time signature (C), with specific drum parts labeled 'Ride-Cymbal' and 'Ride' above it, and 'BD' and 'SD' below it. The score is divided into two measures, 'Main 1' and 'Main 2', by a vertical bar line. The tempo is indicated as 'Slow-8Beat, (T=85)'.

Programmieranweisung

WERSI-PEGASUS. Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+=6, DRM+=7 und DRUM=8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.